

Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Schule

Unterrichtsmaterialien für den Fremdsprachenunterricht im Berliner Kontext

Workshop, Humboldt-Universität zu Berlin, 24. – 25.06.2025

Inhalt

Lehrpersonen sind sich mehrheitlich darüber einig, dass die Sprachen der Migration in den Sprachunterricht einbezogen werden sollten. Ein Mangel an geeigneten Unterrichtsmaterialien und Unsicherheiten bei der Umsetzung stehen diesem Wunsch entgegen.

In diesem Workshop werden Sie mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze kennenlernen und deren Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrem Kontext diskutieren. Sie werden außerdem den *Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA)* (<http://carap.ecml.at/>) kennenlernen, der Ihnen die Planung sprachübergreifenden Unterrichts erleichtern kann. Sie werden die Gelegenheit erhalten, Unterrichtsmaterialien zur Förderung und Nutzung von Mehrsprachigkeit zu sichten und eigene Unterrichtsmaterialien mit mehrsprachigkeitsdidaktischen Elementen zu entwickeln, die Sie anschließend in Ihrer Unterrichtspraxis einsetzen können.

Organisation

Lehrstuhl der Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, HU Berlin

Prof. Dr. Daniel Reimann
Dr. Christian Koch

Anmeldung

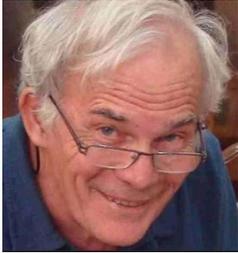
Die Anmeldung kann bis zum 11. Mai 2025 per E-Mail erfolgen: christian.koch@hu-berlin.de

Bitte geben Sie Namen, Status (Lehrkraft, Student:in etc.) und Institution an. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Es ist möglich, an einzelnen Blöcken des Workshops teilzunehmen. Bitte teilen Sie dies ggf. bei der Anmeldung mit.

Raum

2249 A, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Referent:innen

	<p>Michel Candelier ist emeritierter Professor an der Universität Le Mans in Frankreich und widmet sich in der Forschung und Innovation der Mehrsprachigkeitsdidaktik und ihrer Implementierung, insbesondere durch die Aus- und Weiterbildung von Lehrenden.</p> <p>Er hat mehrere europäische Projekte koordiniert, darunter das Programm Eulang (Éveil aux Langues – Begegnung mit Sprachen) sowie das vom Europarat eingerichtete REPA-Programm (<i>Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen</i>).</p>
	<p>Anna Schröder-Sura ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Romanistik der Universität Leipzig und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für sprachliche und literarische Bildung der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen (Schweiz). Ihre Arbeitsschwerpunkte umfassen die Mehrsprachigkeitsdidaktik, die Kompetenzen und Überzeugungen von Lehrpersonen und die Motivationsforschung. Sie hat an der Entwicklung des <i>Referenzrahmens für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA)</i> mitgewirkt.</p>

Programm

24. Juni 2025	
9.30 – 10.00	Anmeldung
10.00 – 10.30	Begrüßung Vorstellung des Europäischen Fremdsprachenzentrums des Europarates (EFSZ)
10.30 – 12.00	Mehrsprachigkeit und Schule im Berliner Kontext. Fakten und Erfahrungen, Zielsetzungen und Instrumente
12.00 – 14.15	Mittagspause
14.15 – 15.45	Interkomprehensionsdidaktik, Interkulturelles Lernen: Materialbeispiele und Lernziele
15.45 – 16.15	Pause
16.15 – 17.45	Begegnung mit sprachlicher Vielfalt, Integrierte Sprachendidaktik: Materialbeispiele und Lernziele
17.45 – 18.00	Fragen und Tagesbilanz

25. Juni 2025	
8.30 – 9.00	Rückblick auf die Inhalte des Vortages und Austausch
9.00 – 9.45	Sprachen der Migration in mehrsprachigkeitsdidaktischen Ansätzen
10.00 – 12.00	Entwicklung von kontextgebundenen Unterrichtsmaterialien
12.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	Präsentation der entwickelten Unterrichtsmaterialien und Feedback
15.00 – 16.00	Abschlussdiskussion und Evaluation der Veranstaltung